



Presseinformation – 300/4/2015

23.04.2015
Seite 1 von 2

Girls' Day 2015 im Schulministerium

Staatskanzlei
Pressestelle
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134 oder 1405
Telefax 0211 837-1144

Ministerin Löhrmann motiviert junge Mädchen zu Führungsaufgaben im Berufsleben

presse@stk.nrw.de
www.land.nrw

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung teilt mit:

Unter dem Motto „Frauen in Führung erleben“ beteiligte sich das Schulministerium zum wiederholten Mal am bundesweiten Girls' Day. Zehn Oberstufenschülerinnen der Städtischen Geschwister-Scholl-Gesamtschule in Moers folgten der Einladung von Ministerin Sylvia Löhrmann, um Frauen in Führungspositionen des Schulministeriums bei der Arbeit über die Schulter zu schauen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Durch Einblicke in den Arbeitsalltag erfuhren sie, wie selbstverständlich Frauen in Führungspositionen arbeiten, wie sich die Vereinbarkeit von Beruf und Familie konkret gestalten lässt und wie die Frauen ihre Positionen erreicht haben.

„Die jungen Frauen, die die Schulen verlassen, starten oft hervorragend ausgebildet ins Berufsleben – stoßen dann aber auf so manche Hürde, da in vielen Bereichen der Arbeitswelt echte Gleichberechtigung noch nicht verwirklicht ist“, so Ministerin Löhrmann, die die Schülerinnen im Schulministerium begrüßte. Der Girls' Day solle für die jungen Frauen Motivation und Bestärkung sein, jedoch müssten sich auch gesellschaftliche Rahmenbedingungen ändern, so die Ministerin weiter. „Frauen gehören in Führungspositionen, weil die Gesellschaft es sich nicht leisten kann, Potentiale zu verschenken und auf das Können, die Kompetenzen und die Klugheit der weiblichen Hälfte der Gesellschaft zu verzichten“, so Löhrmann. „Wir wollen Mädchen und junge Frauen anregen, an ihre guten Schulerfolge anzuknüpfen und etwas daraus zu machen.“

Die Perspektive „Frauen in Führungspositionen“ ist neben dem Erkunden von Berufsfeldern in Technik, IT, Handwerk und Naturwissenschaft ein aktueller Aspekt des jährlichen Girls' Days.

Die Schülerinnen begleiteten und beobachteten weibliche Führungskräfte des Ministeriums an ihrem Arbeitstag und führten Interviews mit ihnen zu ihrem beruflichen Werdegang. Eine der Schülerinnen hatte dabei die Chance, im IT-Referat des Schulministeriums den Ausbildungsweg zur Fachinformatik zu erkunden, während die anderen Einblick in fachliche Themen und die täglichen Arbeitsabläufe einer Frau in Führungsposition gewinnen konnten.

Dass in NRW die höchsten politischen Ämter im Land von Frauen wahrgenommen werden - nämlich die Position der Ministerpräsidentin, der Landtagspräsidentin, der stellvertretenden Ministerpräsidentin und der Präsidentin des Verfassungsgerichtshofs - kann sicher für so manche junge Frau eine Motivation sein.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Schule und Weiterbildung Telefon 0211 5867-3505.

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.land.nrw>